

## Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2006

Liebe Aktiv- und Passivmitglieder, liebe Gönner

Antoine de Saint Exupéry – Militärpilot, Schriftsteller, und vielen von uns als Autor des „kleinen Prinzen“ bekannt – formulierte in einem Gebet: *„Ich bitte nicht um Wunder und Visionen, Herr, sondern um Kraft für den Alltag. Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte.“* Viele kleine Schritte ergeben einen Marsch. Nach unserer Gründung im März 2006 tritt der Verein swisswake.ch am 27. Februar 2007 zum ersten Marschhalt an.

Mit dem Jahresbericht will ich eine Bilanz des Jahres 2006 ziehen und eine gemeinsame Auffassung gewinnen.

### Was haben wir im 2006 erreicht?

Unser erstes Vereinsjahr neigt sich dem Ende zu und wir haben Status Quo 13 Vereinsmitglieder seit unserer Gründung im Verein aufgenommen. Es kommt mir vor als sei es gestern gewesen, als Remo Baumgartner, Stefan Oswald und ich den Verein mit den Revisoren Nick und Peter Sterchi zusammen und Housi Oswald als Vize Präsident gründeten. Trotz gewissen anfänglichen Bedenken hat uns das erste Jahr gezeigt, dass ein Interesse am Wakeboarden und am Wassersport allgemein da ist. Dies spornt uns weiter an, auch in Zukunft den Verein weiter zu führen und weiter auszubauen.

Trotz der WM und dem schlechten Wetter im August konnten wir zahlreiche Mitglieder auf dem Brienzersee begrüßen. Vor allem am Wochenende war die Nachfrage gross. Es wurden nicht weniger als 1'200 Liter Treibstoff verbraucht und wir waren nicht weniger als 50-mal auf dem Brienzersee.

Schritt für Schritt wurde auch das Material erweitert. Gegen Ende Saison traf dann auch noch unsere Tube for Bananariding aus Amerika ein, die wahrscheinlich noch die wenigsten Vereinsmitglieder ausprobieren konnten. Freut euch schon mal!

Priyatama Brack hat es nach einer langen Übungsphase und vielen schweren Stürzen fertig gebracht, einen Backflip zu stehen, ohne sich von der Hantel zu trennen. Auch nach langen Versuchen hat es Andreas Wenger geschafft ohne die Barfussstange zu Wakeboarden und hat zudem, dem Alleinsein von der „einsamen Meerjungfrau“ ein Ende gesetzt und ihr unfreiwillig sein Natel geschenkt.

Wir haben erst begonnen, darum dürfen wir nicht sagen, dass wir gut sind. Wir sind realistischerweise noch Anfänger. Trotzdem: Wir haben neues Material dazu kaufen können, wir sind von 7 Mitgliedern auf Status Quo 20 gekommen und haben im Januar rund 9'000 Besuche auf unserer Homepage verzeichnen können.

**Wir sind auf einem guten Marsch:**

Unser Marsch geht mit weiteren kleinen Schritten im 2007 weiter. Bereits sind 3 neue Events geplant, Kauf von diversem Zubehör und ein „Schnupperweekend“ für Neu-Interessenten sowie eine neue Homepage ab dem 27. Februar 2007.

An dieser Stelle möchte ich mich auch für den tollen Einsatz für die Homepage bei Stefan Oswald und die immer aktualisierte Bildergalerie auf der Homepage bedanken und der tollen Zusammenarbeit mit dem Vorstand während dem ganzen ersten Jahr.

Antoine de Saint Exupéry formulierte: *„Ich bitte nicht um Wunder und Visionen, Herr, sondern um Kraft für den Alltag. Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte“*. Ich freue mich auf unseren gemeinsamen Marsch im nächsten Vereinsjahr und vielen Dank an alle Mitglieder.

Euer Präsident

Joel Trabold